



Preisverleihung in Leipzig: Anke Sendig (2.v. rechts) in Leipzig mit Landrätin Marion Philipp und Dr. Peter Mieth,

Wissenschaftskooperationspartner des Gestüts Meura. Rechts Geras Oberbürgermeister Dr. Foto: Knut Jacob

Anke Sendig, Geschäftsführerin vom Haflingergestüt Meura wurde mit dem IQ Innovationspreis Ostthüringen der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland ausgezeichnet. Sie setzte sich gegen eine geballte Konkurrenz durch. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert.

Meura/Leipzig. "So richtig kann ich es noch gar nicht glauben", war Anke Sendig gestern nach wie vor außer sich vor Freude über das, was sie am Vorabend in der Leipziger Baumwollspinnerei vor rund 300 Gästen erlebt hatte.

Die Geschäftsführerin vom Haflinger-Gestüt in Meura setzte sich gegen eine geballte Konkurrenz durch und wurde mit dem IQ Innovationspreis Ostthüringen der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland ausgezeichnet, der mit 5000 Euro dotiert ist. Ihr Erfolgsrezept: Sie entwickelte hauptsächlich mit dem Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie Bad Langensalza ein schonendes Extraktionsverfahren, mit dem Hormone und andere pharmazeutische Grundstoffe aus Pferdeserum gewonnen werden. Diese sollen in der Tiermedizin bei Diagnostik und der Vermehrung von Nutztieren angewendet werden.

Zu den ersten Gratulanten in Leipzig gehörte ihr Ehemann Torsten Weber, Landrätin Marion Philipp (SPD) und der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderagentur, Knut Jacob.

Insgesamt 31 Ostthüringer Unternehmen hatten sich für den Preis beworben.

Entsprechend schwer hatte es Anke Sendig, sich gegen namhafte Forschungsunternehmen und Wissenschaftseinrichtungen beispielsweise aus der Universitätsstadt Jena durchzusetzen. "Letztlich würdigte die Jury aber das besondere Engagement des Unternehmens sowie dessen Risikobereitschaft und

Innovationskraft, womit sich die Meuraer ein neuartiges Geschäftsfeld zur Stärkung ihrer wirtschaftlichen Basis erschlossen haben", erläuterte Jacob, der selbst Jurymitglied war.

Anke Sendigs Mutter Martina fieberte mit ihrer Tochter mit. Die ersehnte Nachricht erhielt sie schließlich per SMS aus Leipzig am Dienstagabend. "Mein Mann und ich sind mächtig stolz auf unsere Große", sagte sie. Natürlich gabs für die Preisträgerin bei der Ankunft in Meura einen extra großen Blumenstrauß.

Nach Auskunft von Jacob nimmt das Gestüt im Ergebnis dieser Auszeichnung am Preisverfahren um den mit insgesamt 100 000 Euro dotierten 14. Thüringer Innovationspreis teil, um den sich thüringenweit 100 Unternehmen bewerben und der am 24. November in Erfurt vergeben wird.

Wolfgang Schombierski / 23.06.11 / OTZ